

# Deutsche Bundesstiftung Umwelt



**Fachtagung „Urnenaschen“**

**11. Januar 2016**

**Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück**

**Dipl.-Ing. Franz-Peter Heidenreich**

**[fp.heidenreich@dbu.de](mailto:fp.heidenreich@dbu.de)**

**[www.dbu.de](http://www.dbu.de)**



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# Deutsche Bundesstiftung Umwelt

- Gründung 1990
- 1991: Beginn der Förder-  
tätigkeit
- Stiftungskapital von  
1,28 Mrd. € auf 2,1 Mrd. €  
erhöht
- Rund 50 Mio. € jährliche  
Fördersumme



# Projektförderung

## Förderung in den Bereichen:

- Umwelttechnik
- Umweltforschung und Naturschutz
- Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz
- Interdisziplinäre Projektgruppen

## Förderkriterien (neue Förderleitlinien ab 01/2016):

- Innovation
- Modellhaftigkeit
- Umweltentlastung



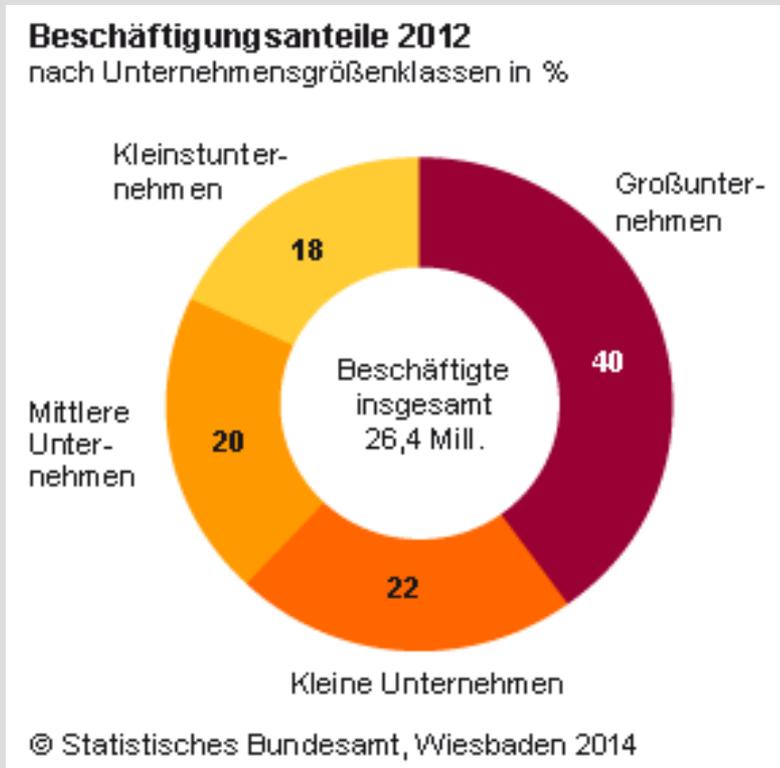
# Förderfähig sind Vorhaben, die

- sich klar vom gegenwärtigen Stand der Forschung, der Technik und des Handelns abgrenzen und eine Weiterentwicklung darstellen (Innovation);
- für eine breite Anwendung geeignet sind und sich unter marktwirtschaftlichen Konditionen kurz-/mittelfristig umsetzen lassen (Modellcharakter; Übertragbarkeiten);
- neue, ergänzende Umweltentlastungen bewirken oder helfen, Umweltentlastungspotenziale zu erschließen;
- der Bewahrung und Wiederherstellung des nationalen Naturerbes dienen.



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# Kleine und mittlere Unternehmen



- KMU: Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen
- Beschäftigte: bis 250
- Jahresumsatz: bis 50 Mio. €
- 99 % der Unternehmen in Deutschland sind KMU
- 60 % der Beschäftigten sind in kleinen und mittleren Unternehmen tätig

# Projektgemeinschaften

## **Bevorzugte Projektkonstellation:**

**Unternehmen** bilden gemeinsam mit (qualifizierten) **Kooperationspartnern** eine Projektgemeinschaft

## **Kooperationspartner** können sein:

weitere Unternehmen; Hochschulen/Universitäten (wissenschaftliche Begleitung); z. B. Labore für spezielle Analysen;

## **weitere Projektpartner:**

z. B. Betreiber größerer Anlagen, auch große Unternehmen können Infrastruktur für ein Projekt zur Verfügung stellen; administrative Begleitung (Behörden/Ämter; Ministerien; Kommunen)



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# DBU-Förderprojekte im Bereich kulturhistorisch wertvoller Friedhöfe

Schutz umweltgeschädigter Kleinplastiken; Erhaltung von Natur- stein-Grabmalen;  
Verfahren zur Steinreinigung; innovative Konservierungsmittel;  
innerstädtischer Natur- und Kulturraum Berliner Südwestfriedhof Stahnsdorf;  
umweltgeschädigte Marmortumben auf einem Jüdischen Friedhof in Hamburg-Altona;  
Konservierung umweltgeschädigter national bedeutender Grabdenkmäler auf dem Alten Katholischen Friedhof in Dresden (deutsch-polnisches Gemeinschaftsprojekt);  
Restaurierung umweltgeschädigter historischer Grabmale auf dem Stadtfriedhof Querfurt (Sachsen-Anhalt);

# DBU-Förderprojekte im Bereich kulturhistorisch wertvoller Friedhöfe

Restaurierung von national bedeutsamen Grabmalen auf dem Bartholomäusfriedhof in Göttingen;  
integrale Strategien für die Nutzung und Erhaltung städtischer Friedhofsflächen;  
Pflegekonzpts zur nachhaltigen Bewahrung des Hasefriedhofs und Johannisfriedhofs in Osnabrück unter Berücksichtigung von Naturschutz und Denkmalpflege;  
Integration von Naturschutzzielen Jüdischer Friedhof Berlin-Weißensee



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# DBU-Förderprojekte im Bereich Friedhöfe/Bestattungspraxis

AZ 20933/01-/03 (2003 - 2013) „Untersuchung und Beurteilung der Erdbestattungspraxis auf Friedhöfen in Deutschland hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Boden, Grundwasser und Atmosphäre in den ausgewählten Landschaften der Bundesrepublik Deutschland“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde und Partnern

AZ 31344/01 (seit 2013) „Entwicklung einer Handlungsempfehlung zur Herstellung und zum langfristigen Erhalt der Bodenfunktionalität bei Erdbestattungen in repräsentativen hydrogeologischen Gebieten in Deutschland“ der CAU und Partnern

AZ 27821/01 (2009 - 2011) „Entwicklung eines Softwaremoduls zur Prognose von Ruhezeiten für Erdbestattungen unter Berücksichtigung pedologischer, klimatischer und standortspezifischer Parameter“ der ENTERA Umweltplanung & IT, Hannover und der Hochschule Osnabrück



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# DBU-Förderprojekte im Bereich Friedhöfe/Bestattungspraxis/

AZ 31056/01 (2013 – 2014) „Entwicklung eines Kontroll- und Messverfahrens der Bodenluftzusammensetzung zur Bewertung des Verwesungszustandes von Leichen in Erdgräbern ohne Graböffnung“ des Büros ENTERA

AZ 24585/01 (2007 - 2010) „Nachhaltige, integrale Strategien für die Nutzung und Erhaltung städtischer Friedhofsflächen“ der Universität Kassel und Partner

AZ 29884/01 (seit 2013) „Entwicklung eines modellhaft übertragbaren Planungsinstrumentes zur Definition und Bewertung öffentlicher Leistungen und Funktionen von aktiven Friedhöfen für die Umwelt- und Gesundheitsvorsorge sowie für das kulturelle Erbe“ der PlanRat Landschaftsarchitektur und Städtebau und der Universität Kassel



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# DBU-Förderprojekte im Bereich Krematorien

AZ 19512/01-/02 (2004 - 2009) „Verfahrenstechnische Untersuchung zur Optimierung von Verbrennungsprozessen in Anlagen zur Feuerbestattung“ der Umweltanalytik Saalfeld und Partnern

AZ 26847/01-/02 (2008 – 2010) „Untersuchung der Möglichkeiten und Auswirkungen der Temperaturabsenkung in der Nachbrennkammer bei der Einäscherung in Krematorien“ und „Geruchsemissionen“

und

AZ 31407/01 (seit 2013) „Langzeituntersuchungen zu Emissions- und Schadstoffminderungen in Krematorien durch veränderte energieeffiziente Betriebsweisen“ der Schetter GmbH & Co. KG und Partner



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

# Fragestellungen

Inwieweit könnte von Totenaschen, die im Boden bestattet werden, eine schädliche Bodenveränderung ausgehen?

Könnte diese Form der Bestattung vom Grundsatz her den Bodenschutz und die damit verbundenen Vorschriften berühren?



Deutsche Bundesstiftung Umwelt